

ACHTUNG:

Die Steuerformulare helfen Ihnen nicht dabei, Ihre optimale Steuererstattung zu bekommen!

Risiken der Steuererklärung in Papierform:

- Fehler beim Ausfüllen
- Langsamere Bearbeitung als bei einer elektronischen Steuererklärung
- Die Formulare bieten keine Hilfe und geben keine Steuerspartipps!

Schenken Sie Ihr Geld nicht dem Finanzamt!

Mit einer Steuersoftware sparen Sie Zeit, Geld und Nerven.

- Mit smartsteuer dauert die Steuererklärung nur eine Stunde
- Schritt-für-Schritt im Interview und garantiert verständlich
- Im Schnitt gibt es dafür 1.069 Euro zurück!



5-Euro-Gutschein für smartsteuer:

Nutzen Sie steuern.de und sparen Sie gleich doppelt.

Ihr Gutschein-Code: STEUERFORMULAR

Gleich loslegen unter www.smartsteuer.de



202100315001

Hauptvordruck Est 1 C

Eingangsstempel

- 1 Einkommensteuererklärung Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage
 - 2 Erklärung zur Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags Festsetzung der Mobilitätsprämie
- für beschränkt steuerpflichtige Personen


3 Steuernummer

An das Finanzamt

4

oder

5 an das Bundeszentralamt für Steuern

Daten für die mit  gekennzeichneten Zeilen liegen im Regelfall vor und müssen nicht eingetragen werden.
– Bitte Infoblatt eDaten / Anleitung beachten –

Allgemeine Angaben

Steuerpflichtige Person (stpfl. Person)

Identifikationsnummer (IdNr.) – soweit schon erhalten –

6

Name

Geburtsdatum

7

T T M M J J J J

Vorname

8

Titel, akademischer Grad

9

Straße (derzeitige Adresse)

10

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

11

Postleitzahl

12

Wohnort

13

Aktueller Wohnsitzstaat

14

Wohnsitzstaat im Kalenderjahr 2021 (falls von Zeile 14 abweichend)

15

Ggf. weitere Wohnsitzstaaten im Kalenderjahr 2021

16

Staatsangehörigkeit

17

Geburtsort

18

Geburtsland

19

Ausgeübter Beruf

20

Bankverbindung – Bitte stets angeben –

IBAN (inländisches Geldinstitut)

21 D E

IBAN (ausländisches Geldinstitut)

22

BIC zu Zeile 22

23

Name eines von den Zeilen 7 und 8 abweichenden Kontoinhabers

Name (Bei Abtretung bitte amtlichen Abtretungsvordruck einreichen)

24

Inländische Einkünfte im Kalenderjahr 2021

19

31 Einkünfte i. S. d. § 50d Abs. 10 EStG **824** EUR, — Anrechenbare ausländische Steuer nach § 50d Abs. 10 Satz 5 EStG **825** EUR, —

Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit

18

32 Beschäftigung in _____ vom **109** T T M M bis T T M M

33 Arbeitslohn, der im Inland nicht dem Steuerabzug unterlegen hat **110** EUR, — Werbungskosten dazu **111** EUR, —

Erträge aus Kapitalvermögen i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 5 EStG (ohne Einnahmen in Zeile 36 und 37)

Einnahmen **132** EUR, —

34 Ich beantrage die Günstigerprüfung für die in Zeile 34 erklärten Kapitalerträge. 1 = Ja

35 i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 5 EStG, die der tariflichen Einkommensteuer unterliegen (ohne Einnahmen in Zeile 37) **115** EUR, —

36 i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 5 EStG aus Versicherungsverträgen (§ 20 Abs. 1 Nr. 6 Satz 2 EStG) **134** EUR, —

Anzurechnende Steuern

38 Kapitalertragsteuer **147** EUR, — Steuerabzugsbeträge nach § 50a EStG (ohne Betrag in Zeile 40) **154** EUR, —

39 Solidaritätszuschlag zu Zeile 38 **152** EUR, —

40 Steuerabzugsbeträge nach § 50a Abs. 7 EStG lt. Rentenbezugsmitteilung **105** EUR, — Solidaritätszuschlag zu § 50a Abs. 7 EStG **106** EUR, —

Beschränkung der Anrechenbarkeit der Kapitalertragsteuer nach § 36a EStG

41 Ich habe Kapitalerträge erzielt, bei denen die Voraussetzungen für eine volle Anrechnung der Kapitalertragsteuer nach § 36a EStG nicht erfüllt sind. **138** 1 = Ja

Veranlagung nach § 50 Abs. 2 EStG

42 Ich bin Arbeitnehmer und verpflichtet, eine Einkommensteuererklärung abzugeben (§ 50 Abs. 2 Satz 2 Nr. 4 Buchst. a und / oder c EStG). **178** 1 = Ja

43 Ich bin Arbeitnehmer und Staatsangehöriger eines EU- / EWR-Staates, habe im Hoheitsgebiet eines dieser Staaten meinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt und beantrage die Veranlagung zur Einkommensteuer (§ 50 Abs. 2 Satz 2 Nr. 4 Buchst. b EStG). **179** 1 = Ja

44 Falls Zeile 42 oder 43 mit „Ja“ beantwortet wurde: Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, die im Inland dem Steuerabzug unterliegen lt. Anlage N

Angaben zum Progressionsvorbehalt

45 Einkünfte, die dem Steuerabzug nach § 50a EStG unterliegen **123** EUR, —

46 Summe der Einkünfte, die nicht der deutschen Einkommensteuer unterliegen (ohne Kapitalerträge, die der Abgeltungsteuer unterliegen oder – im Fall von ausländischen Kapitalerträgen – unterliegen würden) **124** EUR, —

47 In Zeile 46 enthaltene außerordentliche Einkünfte i. S. d. §§ 34, 34b EStG **177** EUR, —

Einkommensersatzleistungen – ohne Beträge lt. Zeile 28 der Anlage N –

48 – aus dem Inland z. B. Elterngeld, Krankengeld, Mutterschaftsgeld **120** EUR, — e

49 – vergleichbare Leistungen i. S. d. Zeile 48 aus einem EU- / EWR-Staat **136** EUR, —

50 Ich bin Staatsangehöriger eines EU- / EWR-Staates, habe im Hoheitsgebiet eines dieser Staaten meinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, habe Einkünfte i. S. d. § 50a Abs. 1 Nr. 1, 2 oder 4 EStG erzielt und beantrage die Veranlagung zur Einkommensteuer (§ 50 Abs. 2 Satz 2 Nr. 5 EStG). **180** 1 = Ja

Falls Zeile 50 mit „Ja“ beantwortet wurde:

51 Einkünfte aus Gewerbebetrieb / selbständiger Arbeit / nichtselbständiger Arbeit / Vermietung und Verpachtung / sonstige Einkünfte, die im Inland dem Steuerabzug unterliegen lt. Anlage _____

Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage

15

52 Für alle vom Anbieter übermittelten elektronischen Vermögensbildungsbescheinigungen wird die Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage beantragt. **17** 1 = Ja

Name, Adresse des Arbeitgebers _____



202100515002

Weitere Angaben

91 Ich war vor Begründung der beschränkten Steuerpflicht **unbeschränkt** steuerpflichtig. 1 = Ja
2 = Nein
Falls „Ja“:
Meine unbeschränkte Steuerpflicht hat **nach dem 31.12.2010** geendet.
am bisher zuständiges Finanzamt, Steuernummer

92 Nein Ja T T M M J J J J
Falls „Ja“:
Ich war in den letzten 10 Jahren vor diesem Zeitpunkt **als Deutscher insgesamt mindestens fünf Jahre** unbeschränkt steuerpflichtig.
in der Zeit vom bis

93 Nein Ja T T M M J J J J T T M M J J J J
Falls „Ja“:
Im Zeitraum zwischen Beendigung der unbeschränkten Steuerpflicht bis zur Abgabe der Einkommensteuererklärung 2021 lag mein Wohnsitz zumindest zeitweise in einem niedrig besteuerten Gebiet i. S. d. § 2 Abs. 2 AStG 1 = Ja
2 = Nein

94 Falls Zeile 93 mit „Ja“ beantwortet wurde:
a) Mir gehörte am 1.1.2021 eine Beteiligung i. S. d. § 17 EStG an einer inländischen Kapitalgesellschaft / Genossenschaft. 1 = Ja
2 = Nein
Erläuterungen (insbesondere Name, Sitz, Art der Tätigkeit der Gesellschaft, zuständiges Finanzamt)

95
96
97 b) Ich war am 1.1.2021 an einer ausländischen Personengesellschaft beteiligt, die wesentliche wirtschaftliche Interessen i. S. d. § 2 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 3 AStG hatte. 1 = Ja
2 = Nein
Erläuterungen (insbesondere Name, Sitz, Art der Tätigkeit der Gesellschaft, zuständiges Finanzamt)

98
99 c) Ich war im Kj. 2021 allein oder zusammen mit anderen Personen, die der unbeschränkten oder erweitert beschränkten Steuerpflicht (§§ 2 bis 5 AStG) unterliegen, an einer ausländischen Gesellschaft i. S. d. § 7 AStG beteiligt. 1 = Ja
2 = Nein
Erläuterungen (insbesondere Name, Sitz, Art der Tätigkeit der Gesellschaft, zuständiges Finanzamt)

100

101 Zur Wahrnehmung der steuerlichen Pflichten und Rechte als **Bevollmächtigter** ist bestellt (§ 80 AO): Zum Empfang von Schriftstücken als inländischer **Empfangsbevollmächtigter** ist bestellt (§ 123 AO):

102 Als inländischer **Vermögensverwalter** ist tätig (§ 34 AO): Als **Verfügungsberechtigter** ist tätig (§ 35 AO):

Name
Vorname
Straße
Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung
Postfach
Postleitzahl Wohnort

Ergänzende Angaben zur Steuererklärung: 18

109 Über die Angaben in der Steuererklärung hinaus sind weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte zu berücksichtigen. Diese ergeben sich aus der beigefügten Anlage, welche mit der Überschrift „**Ergänzende Angaben zur Steuererklärung**“ gekennzeichnet ist. 175 1 = Ja
Hinweis: Wenn über die Angaben in der Steuererklärung hinaus weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte berücksichtigt werden sollen, tragen Sie bitte eine „1“ ein. Gleiches gilt, wenn bei den in der Steuererklärung erfassten Angaben bewusst eine von der Verwaltungsauffassung abweichende Rechtsauffassung zugrunde gelegt wurde. Falls Sie mit Abgabe der Steuererklärung lediglich Belege und Aufstellungen einreichen, ist keine Eintragung vorzunehmen.

Unterschrift

Datenschutzhinweis:
Die mit der Steuererklärung / dem Antrag angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149, 150 und 181 Abs. 2 der Abgabenordnung, der §§ 25 und 46 des Einkommensteuergesetzes sowie des § 14 Abs. 4 des Fünften Vermögensbildungsgesetzes erhoben.
Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter www.finanzamt.de (unter der Rubrik „Datenschutz“) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

110 Ich leiste die Unterschrift als steuerpflichtige Person. – nur in den Fällen des § 150 Abs. 3 AO – als Bevollmächtigter.

111 Die Steuererklärung wurde unter Mitwirkung eines Angehörigen der steuerberatenden Berufe i. S. d. §§ 3 und 4 des Steuerberatungsgesetzes erstellt. 1 = Ja

Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:
Datum, Unterschrift – Steuererklärungen sind eigenhändig zu unterschreiben.

